Artikel vom 10.10.2020 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 20:58 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mehr-image-bitte

Mehr Image, bitte!



Foto: Landwirtschaft leben GmbH

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit hat sich in der Landwirtschaft in den letzten Jahren einiges getan. Und trotzdem hat man das Gefühl, es reicht noch nicht, die Kluft zwischen Verbraucher und Landwirt wird tiefer. „Das merken natürlich auch wir als Verband“, erklärt Paul-Christian Küskens, Vizepräsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes (RLV).

Mag doch jeder, oder?

„Zum einen gibt es den Wunsch der Mitglieder, dass mehr Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Es gibt jedoch auch Medienberichte und öffentliche Diskussionen, die uns die Kluft und Entfremdung zwischen Landwirt und Konsument nur zu deutlich aufzeigen. Uns war klar: Hier muss was passieren, wir wollen mehr machen, uns zeigen und eine Brücke schlagen“, so Küskens.

Gesagt, getan, der RLV ist ab Oktober Gesellschafter der „Landwirt schafft Leben GmbH“ – eine vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV) und dem Raiffeisenverband Westfalen-Lippe (RVWL) gegründeten Marketinggesellschaft, die ausschließlich von der Landwirtschaft finanziert und von den Verbänden, wie nun auch dem RLV, unterstützt wird. „Landwirte, die sich stärker in Sachen Öffentlichkeitsarbeit

einbringen möchten, haben so die Möglichkeit, sich aktiv und finanziell zu beteiligen“, erklärt Küskens. Das Geld wird in die Kampagne „Mag doch jeder“ gesteckt.

Los geht’s!

Mit interessanten und authentischen Geschichten, Hintergrundinformationen und Fakten wird dabei heutige Landwirtschaft gezeigt. „Dabei wird kein Bullerbü-Idyll geschaffen, sondern ein authentisches Bild der Landwirtschaft, welches zeigt: Hier kommen unsere Lebensmittel her“, so Küskens. „Wir freuen uns, dass dort bald auch rheinische Gesichter zu sehen sein werden und wir gemeinsam am Image der Landwirtschaft arbeiten werden.“ *mk*